

Zeitschrift: Der Filmberater
Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein
Band: 22 (1962)
Heft: 9

Rubrik: Treatment-Wettbewerb des "Filmberater" 1962

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kritikloses Publikum. — Einen andern Erfolg sehe ich darin, daß durch das kritische Nachdenken vieles im Jugendlichen bewußt und dadurch geklärt wird, was sonst zu unbewußten Spannungen oder sogar Störungen führen könnte.

Auch wenn der Erfolg des Filmbildungsunterrichtes nicht ohne weiteres in Zahlen meßbar ist, bin ich doch fest überzeugt, daß der ideelle Erfolg den Aufwand für die Filmbildung voll und ganz rechtfertigt. Non scholae sed vitae discimus? Und der Film soll nicht zum Leben gehören? -JBi-

Treatment-Wettbewerb des «Filmberater» 1962

Der zweite Wettbewerb des «Filmberater» darf wieder als ein Erfolg angesprochen werden. Bis zum Stichtag, dem 15. März, hatten 15 Mittelschüler ihre Entwürfe zu einem religiösen Dokumentarfilm von zirka 10 Minuten Dauer eingesandt. Als gemeinsames Positivum fast aller Arbeiten fällt das Bemühen um eine filmgemäße Form auf. In manchen Fällen gelang dies so gut, daß man den Film beim Lesen des Manuskriptes bereits vor sich sieht. Mehrere Teilnehmer sind andererseits über die Bedingung, daß es sich um einen Dokumentarfilm handeln müsse, gestolpert (obwohl die vom Redaktor des «Filmberater» präsierte Jury sehr weitherzig urteilte). Was die Geistigkeit und die Zielsetzung anbelangt, verraten einzelne Arbeiten einen Mangel an schöpferischem Einsatz. Es finden sich unter den Arbeiten einige zwar sehr gut gemeinte, aber doch zu anspruchslose Geschichtchen. Die ausgezeichneten Arbeiten hingegen weisen ein durchaus bemerkenswertes Niveau auf. Der Preis von Fr. 100.— wurde geteilt unter Franz Betschart und Engelbert Feusi, beides Seminaristen des Lehrerseminars Rickenbach SZ. Zur Teilnahme am diesjährigen praktischen Filmkurs wurden außerdem eingeladen (die Aufzählung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge): Paul Brüsche, Basel; Ernst Buschor, Kollegium, Appenzell; Agnes Dahinden, Theresianum, Ingenbohl; Anton Gmür, Gymnasium, Immensee; Thomas Heuberger, Kollegium, Sarnen; Georg Kohler, Adliswil; Kurt Schildknecht, Gymnasium, Immensee; Ed. von Wyl, Hergiswil am See.

Kurzbesprechungen

II. Für alle

General, The (General, Der). Regie: Buster Keaton, 1926—1961; Verleih: Monopol; englisch. Grotteskkomödie Busters Keatons um die Abenteuer eines Lokomotivführers im amerikanischen Bürgerkrieg. Meisterstück eines naiv-köstlichen Humors. (II)

Kloster in unserer Zeit. Regie: Ernst Niederreither, 1959; Verleih: Schweizer Schul- und Volksskino; deutsch. Am Beispiel eines Dominikanerklosters wird über Leben und Wirken von Ordensleuten in der modernen Welt berichtet. Origineller Dokumentarfilm, sachlich-nüchtern und filmisch gut gestaltet. Empfehlenswert für Jugend- und Erwachsenenbildung. (II)